

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

Nr. 151. Sonntag, den 28. November 1824.

Universitätsnachrichten.

Am 20. Novbr. disputirte, unter dem Vorstz des Hrn. Hofgerichtsraths und Prof., D. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Martin Gotthart Oberländer, aus Langenbernsdorf im Gebirge, und hatte den Herrn M. August Wilhelm Schmidt und den Studiosen der Rechte, Herrn Moriz Dinger, aus Gera, zu Opponenten.

Am 23. Novbr. vertheidigte, unter dem Präsidio des Herrn Doctors und Professors, Christian Gotthold Eschenbach, Senior der medicinischen Facultät und des Concilii Professorum Velscher, der Bacc. Med. Herr Ernst Ludwig Hermann, aus Dresden, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine in der Melzerschen Officin auf 30 S. 4. gedruckte und der wohlthätlichen medicinischen Facultät dedicirte Inaugural-Dissertation de acidi sulphurici in morbis curandis usu, wozu der Herr Procanzler, D. und Prof. Kühn durch den zweiten Abschnitt seiner Abhandlung: censura medicorum lexicorum recentium, eingeladen hatte. Die Opponenten waren der Hr. Stud. med. Carl Brückner, aus Apolda, der Herr

Cand. med. Gustav Friedrich Gruner, aus Dresden, und Hr. M. Franke, aus Leipzig.

Am 25. und 27. Novbr. disputirten, unter dem Vorstz des Herrn Hofgerichtsraths und Professors, D. Klien, die beiden Studiosen der Rechte, Herr Friedrich August Neuendorf, aus Freiberg, und Herr Carl Albert Ferdinand Berger, aus Zeitz. Ersterer hatte die beiden Herrn Studiosen der Rechte, Friedrich August Dorn, aus Weida, und Robert Beyer, aus Freiberg, der andere aber die Herren Studiosen der Rechte, Friedrich Hermann Leonhard, aus Altranstädt, und Gustav Traugott von Mongoldt, aus Schilbach im K. Sächs. Volgtlande, zu Opponenten.

Getreidepreise.

Vom 23. November.

Weizen	2	Thl.	12	Gr.	bis	2	Thl.	16	Gr.
Korn	1	:	10	:	:	1	:	14	:
Gerste	—	:	21	:	:	—	:	22	:
Hafer	—	:	17	:	:	—	:	18	:

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.		Ellernholz	5	:	8	:	8	:	—
Vom 15. bis 20. November.		Kiefernholz	4	:	10	:	7	:	16
		Eichenholz	5	:	—	:	5	:	6
Büchenholz	6 Thl. 18 Gr. bis 10 Thl. 4 Gr.	1 R. Kohlen	2	:	6	:	2	:	8
Birkenholz	6 : — : : 6 : 20 :	1 Scheff. Kalk	1 Thl. 20 Gr. bis 2 Thl. 12 Gr.						

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 20. bis zum 26. Novbr. sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein unzeit. Knabe 2 Tage, J. C. Lamperti's, Stadtsoldatens Sohn, im Naundörfch.

S o n n t a g.

Ein Mann 43 Jahr, G. Mannewitz, Handarbeiter, vor dem Münzthore.
Ein Knabe 2½ J., Hr. J. G. Flügels, Academici und Lector. publ. der Engl. Sprache an hiesiger Universität, jüngster Sohn, vor dem Thomaspfortch.

Ein Knabe ½ Jahr, Hr. C. F. Kreußler's, Schreib- und Rechenlehrers Sohn, in der Burgstraße.

M o n t a g.

Eine Frau 57 Jahr, J. G. Weiskens, Bürgers und Hausbesizers Witwe, im Brühl.
Eine Wöchnerin 30 J., J. Borowsky's, Schneiders Witwe, in den Straßenhäusern.

Eine Jgfr. 12 Jahr, Mstr. J. F. Stuhlmann's, Bürgers und Schneiders hinterlassene jüngste Tochter, im Böttchergäßchen.

Ein Knabe 7 Wochen, J. G. Kayser's, Cofferträgergehülfsens Sohn, a. d. Windmühleng.

D i e n s t a g.

Ein Mädchen 3½ J., J. G. Müller's, Handarbeiters Tochter, auf der Gerbergasse.

Ein Mädchen 18 Wochen, P. A. Gander's, Markthelfers Tochter, im Preußergäßchen.

M i t t e w o c h.

Ein Knabe 3 Jahr, J. H. Peinens, Wollarbeiters Sohn am Mühlgraben.

Ein Knabe 16 Wochen, Mstr. C. A. C. Müller's, Bürgers und Schuhmachers Sohn, am Rosenthaler Thore.

Ein todtgebr. Mädchen, J. G. Wehnerts, herrschaftl. Kutschers Tochter, am n. Kirchhofe.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 78 J., Hr. D. C. F. Michaelis, Med. pract. Frau Witwe, am n. Kirchhofe.

Eine Frau 76 J., J. G. Morenzens, Hausmanns Witwe in der Petersstraße.

Ein unehel. Knabe ½ J., J. F. Ziegerin, Einwohnerin Sohn, in den Straßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen 14 Wochen, J. F. Heynin, Einwohnerin Tochter, im Brühl.

Ein unehel. Mädchen 7 Wochen, J. J. Hauerin, Dienstmagd, L., in d. Johannistorstadt.

F r e i t a g.

Ein Mann 73 Jahr, Hr. J. C. Lücke, Bürger und Gramermstr., auch Hausbesizer in der Hainstraße.

Eine Hospitalitin 74 J., Mstr. J. A. Konnigers, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, im Johannishospital.

Ein Mann 48 Jahr., J. A. Stelz, Einwohner, im Jacobspital.

9 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 1 aus dem
 Jacobsspital. Zusammen 21.

Vom 19. bis 25. November sind getauft:
 9 Knaben, 8 Mädchen. Zusammen 17 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 28sten: der Wasserträger.

Empfehlung. Einem hiesigen und auswärtigen resp. Publico empfiehlt sich mit
 Verkauf, Verfertigung und Reparatur aller Arten astronomischer Uhren, Stuhuhren mit
 und ohne Musik, goldenen und silbernen Taschenuhren, unter Zusicherung reeller und billi-
 ger Bedienung.
 Louis Ernst, Uhrmacher,
 wohnhaft im Thomasgäßchen Nr. 109, vom Markte herein linker Hand, das 3te Haus.

Verkauf. Italienische Maronen, geräucherter und marinirter Lachs, Bricken, Lüne-
 burger und Danziger, feines Provencer Del, Französischen Senf, Westphälischen Schin-
 ken, Hamburger geräucherte Rindszungen, candirter Citronat, und Pomeranzenschalen, so
 wie Genueser Maccaroni aller Art, sind billig zu haben in der Wein- und Italienischen
 Waaren-Handlung von G. Della Porta, Hainstraße Nr. 196.

Verkauf. Ein Paar gut eingefahrne englisirte Wagen-Pferde, nebst neuen Geschirren,
 sind von einem Fremden sehr billig zu verkaufen bei Hrn. Barthels im Heilbrunnen.

Verkauf. Weiße Waaren aller Arten, als: Jacconets, Batist-Mouffelin, Mulls,
 Gaze, glatt, brochirt und gestickt, dergleichen Tücher für Herren und Damen, empfangen in
 schönster Auswahl und sehr preiswürdig
 Wm. Kühn & Comp., unter dem Rathhause.

Verkauf. Seidene Locken, seidenen Canevas, Schmelz-Seide, Arbeitsbeutel-
 und Körbchen, erhielt in grosser Auswahl
 Carl Sörnitz.

W o h l f e i l e W a a r e n .

Neue Sächs. gedruckte Cattune	•	•	•	•	à 2 Gr. die Elle.
Englische dergl.	•	•	•	•	à 3 bis 4 = — —
Schwarze Merinos	•	•	•	•	à 4 = 5 = — —
Weisse Engl. ½ breite Cambrics	•	•	•	•	à 2½ = — —
Feine glatte und gestreifte Casimirs	•	•	•	•	à 12 = 14 = — —
Sehr schöne Westenzuge	•	•	•	•	à 8 = 9 = — —
Manns-Hemden aus Restern gefertigt	•	•	•	•	à 16 = 24 = d. Stück.
Gestickte Dames-Röcke, Kinder-Kleider	•	•	•	•	à 8 = 9 = d. Stück.

verkauft
 Gottfr. Ludw. Schmidt, Petersstraße Nr. 35.

Gestickte Häubchen für Damen und Kinder,

in verschiedenen Façons, wie auch feine-Filet-Fraisen sind wieder angekommen,
 welche nebst mehreren, in Canevas gestickten Gegenständen, als geschmackvolle Weih-
 nachtsgeschenke empfehle
 Carl Sörnitz, Grimmische Gasse No. 10.

Verkauf. Eine große Partie Gardinen = Fränzen neuesten Dessins, zu sehr billigen Preisen, erhielten

Wm. Kühn & Comp., unter dem Rathhause.

M e u b l e s - V e r k a u f.

Eine Auswahl Divans, Stühle, Tappourets mit Haar-Luch und modefarbenen Moiree überzogen, Rohrstühle, Secretars, Büreaus, Pfeiler-Comoden, Chiffonieren, Buvets, runde Tische in allen Größen, Kaffee-, Näh-, Spiel- und Pfeiler-Tische, Bücherschränke, Pfeiler-Spiegel von 1½ Elle bis 5½ Elle hoch, von ½ Elle bis 1½ Elle breit, Ankleide-Spiegel, Betten mit eisernen Haken und Gurtboden, alles in der neuesten Facon und den bekannt billigen Preisen, empfiehlt die

Meubles = Handlung, Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern.

Vermiethung. Eine Familienwohnung, mittler Größe, am NicolaiKirchhofe, ist von Ostern 1825 an zu vermietthen. Nähere Nachricht erhält man beim Hausmann in Nr. 537, auf der Reichsstraße.

Aufruf an edle Menschenfreunde.

Schrecklicher noch als Feuersnoth und schwer zu schildern ist eine Wassersnoth, zugleich bewirkt durch unterirdische Ausbrüche und Regengüsse, bei der viele Menschen das Leben, fast Alle Alles verlieren, wenn die Fluthen außer den Höhen über 100 Quadratmeilen überdecken, und zwar sonst so herrliche Gegenden mit, wo man nie Wassergefahr kannte. Nur einen Monat vor dem schrecklichen Ereignisse in Baden und der Pfalz, kann ich mir lebhaft das Unglück unserer so treuherzigen und gutmüthigen deutschen Mitbrüder vorstellen und bitte meine Landsleute, zur Linderung der Leiden ihrer unglücklichen Mitbrüder beizutragen. Die Gaben werde ich mit der meinigen vereint von dortigen achtungswerthen Freunden aus dem Beamten-, Gelehrten- und Kaufmannsstand vertheilen lassen und Bericht abstaten.

Ernst Klein.

Thorzettel vom 27. November.

Grimma'sches Thor.		U.	Nachmittag.	
	Vormittag.		Die Braunschweiger reitende Post	1
Hr. D. Friederici, v. hier, v. Dresden		2	Auf der Berliner Silpost: Hr. Rfm. Schumann,	
Die Breslauer reitende Post		5	a. Berlin, nebst Gesellschaft, pass. durch	3
Die Dresdner- und Baugner reitende Post		7	Kanstädter Thor.	U.
Die Dresdner Diligence		12	Vormittag.	
	Nachmittag.		Eine Estafette von Lützen	4
Frau Fürstin Hochberg, aus Fürstenstein, von			Die Stollberger fahrende Post	9
Dresden, im Hotel de Baviere		3	Nachmittag.	
			Hr. D. v. Raven, a. Güstrow, v. Jena, in der	
			Laute	2
			Die Hamburger reitende Post	3
Halle'sches Thor.		U.	Hospitalthor.	U.
	Gestern Abend.		Vormittag.	
Auf der Berliner Silpost: Hr. Rfm. Keller, v.		6	Die Freiburger fahrende Post	8
hier, von Berlin zurück			Die Annaberger fahrende Post	11
Hr. Rfm. Dalbert, von Elberfeld, im H. de R.		8	Nachmittag.	
	Vormittag.		Die Hofer Diligence	1
Die Landsberger fahrende Post		12		